Zeitschrift: Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins
Herausgeber: Deutschschweizerischer Sprachverein
Band: 21 (1925)

Artikel: Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-595128

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lien stören. Da nun Deutschland demnächst Mitglied des Völkerbundes sein wird, mag es selbst beurteilen, ob dies der Fall sei und ob demgemäß irgendwelches Vorgehen beim Völkerbunde angezeigt sei. Deutschland selbst müßte es als sonderbar empfinden, wenn sich die Schweiz hier zu seinem Anwalt machen wollte.

Genehmigen Sie, geehrte Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

(Stempel) Eidgenössisches Politisches Departement:
(gez.) Motta.

Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern.

Auszug.

28. Wintermonat 1924: Hauptversammlung. Der Vorstand wird für ein weiteres Jahr bestätigt:

Obmann: Herr Prof. Dr. O. v. Greyerz.
Schriftführer: „ H. Stucki, Postbeamter.
Rechnungsführer: „ H. Urech, Beamter der S. B. B.
Beisitzer: Herren Dr. H. Stickelberger, Dr. K. Fischer, Oberpostsekretär F. Blatter.

Vortrag von Herrn Prof. Dr. O. v. Greyerz: Paul Hallers Dichtungen.

12. Christmonat 1924: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Dr. Stickelberger: Mundartliches bei Schweizer Schriftstellern.

22. Jänner 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Debrunner: Das Klammergesetz (Streifzug durch die deutsche Syntax).

19. Hornung 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Dr. J. Jegerlehner: Balladen (aus der Handschrift); Vortrag von Herrn Gymnasiallehrer D. Huber: Die Familie ich, du, er, sie, es (ein buntes Allerlei).

12. März 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Prof. Dr. O. v. Greyerz: Stildeutung (mit Beispielen aus der Literatur und dem Leben).

Die Vereinsanlässe waren durchschnittlich von 42 Personen, Mitgliedern (15) und Gästen (27) besucht, gegenüber 26 (11 und 15) im Vorjahr.

Mitgliederzahl des Zweigvereins Bern: 43 (42).

Der Obmann.